

Förderzeitraum: Wintersemester 2018/19

## HS Chat-App

Projekt der Studiengänge B.Sc. Informatik, und M.Sc. Elektro- und Informationstechnik,  
Fakultät Elektro- und Informationstechnik

**projektorientierte Lehre, digitale Lehre**

### Projektskizze

Die Nutzung vorhandener Chat-Apps, wie z.B. WhatsApp, ist aus datenschutzrechtlichen Gründen an der Hochschule nicht zulässig! Daher wurde in der Fakultät Elektro- und Informationstechnik im Rahmen einer studentischen Projektarbeit der Prototyp einer Chat-App entwickelt. Die App sollte im Rahmen dieses Projekts für den Gebrauch innerhalb der Hochschule angepasst und erweitert werden, sodass diese innerhalb von Lehrveranstaltungen verwendet werden kann, z.B. in Kombination mit bzw. als Erweiterung von Moodle. Anschließend war eine Veröffentlichung der App und ein Feld-Test in einer Lehrveranstaltung vorgesehen.

### Ziele

Die HS-Chat-App basierte auf den Basis-Funktionen einer herkömmlichen Chat-App, wie z.B. Telegram oder WhatsApp, sollte jedoch um hochschulspezifische Funktionalitäten erweitert werden. Die Vision des Projektes war es, dass die Teilnehmer\*innen einer Lehrveranstaltung mit dieser App schnell Kontakt untereinander und auch mit dem Dozenten aufnehmen können, ohne persönliche Kontaktinformationen wie z.B. die private Telefonnummer preiszugeben. Neben dem persönlichen Kontakt sollte die App auch für Gruppenarbeiten innerhalb eines Faches und zur Prüfungsvorbereitung sowie zur Evaluation genutzt werden. Sie sollte in diesem Kontext in Kombination mit bzw. als Erweiterung von Moodle verwendet werden. Die App sollte auch die Möglichkeit bieten, zu sehen, wann eine Person das letzte Mal an der Hochschule war, womit z.B. in Erfahrung gebracht werden kann, ob sich eine Suche nach der Person in der Hochschule lohnt.

Ein weiteres Ziel des Projektes war es, die vorhandene App in einer ersten Version zu veröffentlichen und diese im Rahmen eines Betatests im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der Hochschule zu testen. Um eine große Breite an Feedback zu erhalten, sollte die App in verschiedenen Sprachen, mindestens jedoch auf Deutsch und Englisch, angeboten werden.

### Herangehensweise

Das Projekt wurde im 7. Semester des BA-Studiengangs Informatik im Fach Software-Engineering von Prof. Dr. Dieter Landes bearbeitet, in dem eine praktische Anwendung von erworbenen Kenntnissen im Mittelpunkt steht. Unterstützt wurde dieses Projekt von den Masterstudierenden Herrn Schwarzmann und Herrn Purzner.

Innerhalb des Projektes wurden die Grundfunktionalitäten, welche in einem Prototyp der App schon vorhanden sind, stabilisiert, erweitert und um noch fehlende Funktionalitäten ergänzt. Im vorhandenen Prototyp war eine einfache Chat-Funktion, in der Textnachrichten innerhalb von

Gruppen oder privat versendet werden können, bereits implementiert. Im Rahmen des Faches Software-Engineering erweiterten die Teilnehmer die App um folgende Aspekte:

- Standortfunktion: Verfügbarkeit der Person anzeigen
- Gruppenfunktion für Kurse und privat
- Chatten mit Dozenten, Mitarbeiter\*innen und Studierenden
- Verfügbarkeit in Deutsch und Englisch

Anschließend wurde die App einigen Testern innerhalb der Veranstaltung im Rahmen eines Beta-Tests bereitgestellt.

## Ergebnis

Die HS-Chat-App wurde im Förderzeitraum um den oben beschriebenen Funktionsumfang erweitert und konnte erfolgreich in einer kleinen Gruppe von Testpersonen getestet werden.

Um die App einem größeren Personenkreis an der Hochschule zu Testzwecken zur Verfügung zu stellen, wurde die App bei Apple zur Veröffentlichung im App-Store bereitgestellt. Leider ergab die Überprüfung von Apple, dass die Chat-App in dieser Form nicht akzeptiert werden kann, da insbesondere in Bezug auf den Datenschutz Schwachstellen aufgezeigt wurden, die eine grundlegende und aufwändige Überarbeitung der App erforderlich gemacht hätte. Dies war innerhalb des Projektes nicht mehr zu leisten.

Die Ergebnisse wurden sowohl beim Rechenzentrum der Hochschule und bei der Hochschulleitung vorgestellt. Obwohl die Notwendigkeit einer hochschuleigenen Chat-App auch an diesen Stellen durchaus gesehen wurde, wurde hier eine weitergehende Unterstützung dieses studentischen Projekts versagt.

## Kontakt

David Schwarzmann, Informatik (B.Sc.)  
[David.Schwarzmann@stud.hs-coburg.de](mailto:David.Schwarzmann@stud.hs-coburg.de)

Timo Purzner, Informatik (B.Sc.)  
[Timo.Purzner@stud.hs-coburg.de](mailto:Timo.Purzner@stud.hs-coburg.de)

Prof. Dr. Matthias Mörz  
Tel. +49 (0)9561 317-173  
Email: [matthias.moerz@hs-coburg.de](mailto:matthias.moerz@hs-coburg.de)